



BILDUNG LEBENDIG INSPIRIEREND

Lohmarer Institut für Weiterbildung e.V.
Donrath Str. 44, 53797 Lohmar
Tel.: 02246/302999-10, Fax.: 02246/302999-19
E-Mail: evinfo@liw.de
Internet: http://www.liw-ev.de

Mitteilung für den Arbeitgeber

Das Lohmarer Institut führt am 14.09.2020 – 18.09.2020 unter der Seminarnummer 801020 das Seminar „Gewaltfreie Kommunikation - Tacheles reden, fair streiten, spürbare Klärung erleben“ durch.

Ich .....
wohnhaft in .....

beanspruche für diese Bildungsveranstaltung Bildungsurlaub.

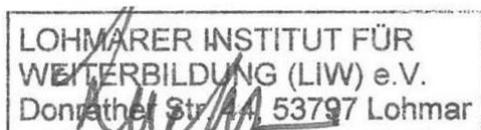
Die Unterlagen über die Bildungsveranstaltung (Programm, Lerninhalte, zeitlicher Ablauf) finden Sie umseitig.

Das Seminar gilt als beruflicher Bildungsurlaub anerkannt in

- Hessen (gemäß § 11, Abs. 4 HBUG, bitte fordern Sie bei uns ein Programm an, das den Vorgaben des Landes Hessen entspricht)
NRW (gemäß § 9, Abs. 1 AWbG und gemäß § 1, Abs. 3 AWbG, es liegt gemäß § 10 ff AWbG eine Einrichtungsanerkennung vor: Az.: 48.06-7348)
Saarland: Es handelt sich um eine freistellungsfähige Bildungsveranstaltung gemäß § 6 des saarländischen Bildungsfreistellungsgesetzes (SBFG). Wir sind berechtigt, nach § 6 Abs. 4 Satz 1 des SBFG, diese Bescheinigung für Beschäftigte aus dem Saarland auszustellen.
Baden-Württemberg: Das Seminar wird nach den allgemeinen Anforderungen an Bildungsmaßnahmen nach § 6 Bildungszeitgesetz Baden-Württemberg (BzG BW) angeboten. Um zur Teilnahme daran Bildungszeit in Anspruch nehmen zu können, müssen noch personenbezogene Anforderungen an die Bildungsmaßnahme (Berufsbezug) und weitere Voraussetzungen nach dem BzG BW erfüllt sein. Informationen und das Formular zur Beantragung der Bildungszeit finden Sie unter www.bildungszeit-bw.de. Das Lohmarer Institut für Weiterbildung e.V. ist als Bildungseinrichtung nach dem BzG BW vom Regierungspräsidium Karlsruhe anerkannt (Aktenzeichen 12c11-6002-61).
Niedersachsen (gemäß Anerkennung 18-63242 vom 22.11.2017, anerkannt ist der Zeitraum Montag-Freitag, Anerkennung gültig bis 31.12.2020)
Berlin (gemäß Anerkennung II A 75 – 104288 vom 13.12.2018, anerkannt ist der Zeitraum Montag-Freitag; Anerkennung ist gültig bis 01.09.2021)
Brandenburg (gemäß Anerkennung 26.14-46679 vom 09.04.2020; anerkannt ist der Zeitraum Montag bis Freitag)
Rheinland-Pfalz (gemäß Anerkennung 5276/2416/20 vom 17.06.2020, anerkannt ist der Zeitraum Montag-Freitag, Anerkennung gültig bis 13.09.2022)
Hamburg (gemäß Anerkennung HI 43-2/406-07.5, 56733 vom 26.03.2020; anerkannt ist der Zeitraum Montag bis Freitag, Anerkennung gültig bis 13.09.2023)
Schleswig-Holstein (gemäß Anerkennung WBG/B/23203 vom 23.07.2020)

Eine Anerkennung des Seminars in weiteren Bundesländern ist möglich, meistens gelten dafür Fristen von 6-10 Wochen vor Seminarbeginn.

Das Lohmarer Institut für Weiterbildung e.V. ist eine nach dem Weiterbildungsgesetz NRW anerkannte Einrichtung (Aktenzeichen IV C 2-21-8-1588/82).



(Unterschrift des Veranstalters)

(Unterschrift des Teilnehmers)

# SEMINARPROGRAMM

<b>Thema</b>   Gewaltfreie Kommunikation – Tacheles reden, fair streiten, spürbare Klärung erleben	<b>Dozentin</b>   Bärbel Klein
<b>Ort</b>   Einbeck	<b>Termin</b>   14.09. – 18.09.2020

## Montag

13.00 – 14.30 Uhr	Eröffnung und Begrüßung der Seminarteilnehmer Kennenlernen, Erwartungsabfrage, Vereinbarungen
14.30 – 16.00 Uhr	Einführung in die Thematik der Gewaltfreien Kommunikation Kommunikationsmodell von M. Rosenberg
16.30 – 18.00 Uhr	Konfliktmanagement: Umgang mit Konfliktsituationen am Arbeitsplatz
19.00 - 21.30 Uhr	Selbstwahrnehmung: Gefühle im Sinne der GfK; Fortführung des Programms vom Nachmittag Selbstwahrnehmung und Achtsamkeit in Kommunikationsprozessen

## Dienstag

09.00 – 12.30 Uhr	Wahrnehmungskompetenz für den Berufsalltag stärken: Bedürfnisse im Sinne der GfK Beobachtung im Sinne der GfK
14.30 – 18.00 Uhr	Kommunikation und Konfliktmanagement mit dem „Vier-Schritte Modell“ Selbstempathie, Selbstbehauptung (Ehrlichkeit) und Empathie

## Mittwoch

09.00 – 12.30 Uhr	Selbstbehauptung im Beruf stärken: Wie sag' ich's denn meinem Gegenüber?
14.30 – 18.00 Uhr	Empathie in der GfK

## Donnerstag

09.00 – 12.30 Uhr	Einsatz von Selbstempathie, Selbstbehauptung und Empathie im Berufsalltag
14.30 – 18.00 Uhr	Selbststeuerungskompetenz: Umgang mit Ärger und Wut in der (beruflichen) Kommunikation

## Freitag

08.00 – 11.30 Uhr	Reflexion und Integration des Erlernten in den (Berufs-)Alltag
11.30 – 13.15 Uhr	Zusammenfassung und Abschlussrunde

Die Seminarinhalte und Methoden stehen im beruflichen Kontext. Es finden täglich Auswertungen, Reflexionen und Transfers in den Berufsalltag statt. Dabei werden die Erkenntnisse und Erfahrungen aus den Vorträgen und Übungen in Einzel-, Klein- oder Großgruppenarbeit in den konkreten Berufsalltag der Teilnehmer übertragen und auf Anwendbarkeit überprüft. Die Auswirkungen der Seminarthemen auf den Berufsalltag werden - situationsbezogen und teilnehmerorientiert ausgerichtet auf die Berufsrealität der TeilnehmerInnen - thematisiert.

### **Seminarziele:**

Das Sich-Mitteilen und das Zuhören mit der Aufmerksamkeit auf Gefühlen und Bedürfnissen entspannt jede belastende Situation mit Kollegen, im Team, mit Freunden. Selbstbehauptung und Empathie sind kein Widerspruch, sondern ergänzen sich und führen zu Klärung im Miteinander. Gewaltfreie Kommunikation lehrt, klar für sich einzustehen und in gleicher Weise dem Anderen empathisch zu begegnen.

So können Handlungsstrategien entwickelt werden, die die Bedürfnisse aller Beteiligten im Blick behalten.

Im Einzelnen:

- Grundlagen der Gewaltfreien Kommunikation
- Einüben dieser besonderen Art des Sichmitteilens und des Zuhörens z. B. in Konflikt- und Krisensituationen, Entscheidungsfindungen
- Gestärktes Selbstmanagement und Stresskompetenz durch Achtsamkeits- und Meditationsübungen

**Zielgruppe:** ArbeitnehmerInnen in beruflichen Prozessen wie Behörden, Dienstleister, Unternehmen, Handwerk, Führungskräfte, Personalentwickler, Selbstständige und für ArbeitnehmerInnen, die die genannten Kenntnisse für ihre berufliche Tätigkeit benötigen.